

Noras Töchter (As filhas da Nora)

Von Henning Mankell

Teatro Avenida, Maputo (Mosambik)

Inszenierung: Henning Mankell

In „Noras Töchter“ begegnen die Zuschauer drei jungen Frauen am Grab ihrer Mutter. Die Schwestern treffen sich zehn Jahre nach deren Tod, um eine traditionelle Zeremonie abzuhalten. Eine der Schwestern ist inzwischen eine Prostituierte, die andere lebt in bitterer Armut, die dritte ist die Ehefrau eines Bauern und lebt auf dem Land.

Es entbrennt ein lebhaftes Gespräch über ihre Lebensentwürfe, die Sehnsucht nach Unabhängigkeit und die Trauer, die Mutter früh verloren zu haben. Die Frauen repräsentieren drei verschiedene Schicksale, die der Spur der Emanzipation von Frauen wie Nora folgen. Im Verlauf des Stückes erkennen die Schwestern, dass sie – trotz der Tatsache, dass sie auf ganz verschiedene Weise vom Tun und vom Leben ihrer Mutter beeinflusst wurden – mehr gemeinsam haben, als sie zunächst dachten oder wahrhaben wollten.

„Noras Töchter“ wurde im September 2008 mit großem Erfolg beim Ibsen-Festival des Nationaltheaters Oslo aufgeführt.

Vorstellungen:

Freitag, 28. November, 20:00 Uhr, Theater tri-bühne

Samstag, 29. November, 20:00 Uhr, Theater tri-bühne

In portugiesischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Dauer: 1 Stunde 15 Minuten (ohne Pause)

Preise: 22,- EUR normal / 12,- EUR ermäßigt.

Inszenierung: Henning Mankell

Bühne: Manuela Soeiro

Kostüme: Yolanda Thomas

Graça: Graça Silva

Isabel: Lucrecia Paco

Yolanda: Yolanda Fumo

Eberhardstraße 61a
70173 Stuttgart
Fon +49.711.23 64 610
Fax +49.711.23 60 717

office@tri-buehne.de
www.tri-buehne.de

Leitung: Edith Koerber

Leitung Stuttgarter Europa
Theater Treffen: Géza Révay